



Weiterbildungs- programm-IO3

Kurrikulum



exemplar
Young Migrant Integration Leaders

Inhalt

Zusammenfassung	2
Teil 1 – Einführungs-Workshop.....	3
Teil 2 – Fortbildungsprogramm – “Face2Face”	5
Kurriculum des “Face2Face” Fortbildungsprogramms.....	5
Teil 3 – Selbstgesteuertes Online-Lernen	9
Einführung.....	9
Materialien zum selbstgesteuerten Lernen.....	9



exemplar

Zusammenfassung

Einführung

Fortbildung für Mitarbeitende der Erwachsenenbildung und gesellschaftlichen Bildung und insbesondere für jene, die in Organisationen der Migrationssozialarbeit tätig sind, um ihre Kapazitäten für die Durchführung maßgeschneiderter Integrationsschulungsprogramme auszubauen. Eine Fortbildung zum Aufbau der Fähigkeiten innerhalb der breiteren Gemeinschaft der Erwachsenenbildung kann helfen, dass Mitarbeitende die anhaltende Herausforderung der Integration von MigrantInnen erfolgreich in Angriff nehmen können.

Die Fortbildung führt in das neue Kurrikulum und in den Denkansatz des Konsortiums ein. Sie befasst sich auch mit den Herausforderungen, denen PädagogInnen in Bezug auf Bildung und Training in verschiedenen digitalen und alternativen Lernumgebungen gegenüberstehen und bemüht sich, die nötige Unterstützung für Fachleute in nicht konventionellen Umgebungen zu liefern. Sie legt großen Wert darauf, den Ruf, die Professionalität und das Ansehen der Fachkräfte vor Ort zu untermauern, insbesondere wenn es um die Arbeit in Online-, interaktiven oder hybriden Lernumgebungen geht.

Das Fortbildungsprogramm besteht aus insgesamt 40 Stunden Lernmaterial, welche in 3 Phasen wie folgt unterteilt sind:

- Phase 1 – ein spezieller 5-stündiger Einführungs-Workshop, der in jedem Partnerland als Vorbereitung für die transnationalen Weiterbildungsveranstaltungen abgehalten wird.
- Phase 2 – ein 3-tägiger Workshop, 21 Stunden Training aufgeteilt in 4 Module:
 - Modul 1: Die Integration und ich
 - Modul 2: Was gute PädagogInnen ausmacht
 - Modul 3: Junge Menschen stärken
 - Modul 4: Erfolgsgeschichten, Fallstudien.
- Phase 3 – 15 Stunden selbstgesteuertes Lernens, online unterstützt durch das E-Learning Portal. Dies ermöglicht ein tieferes Verständnis der oben erwähnten Module.

Teil 1 – Einführungs-Workshop

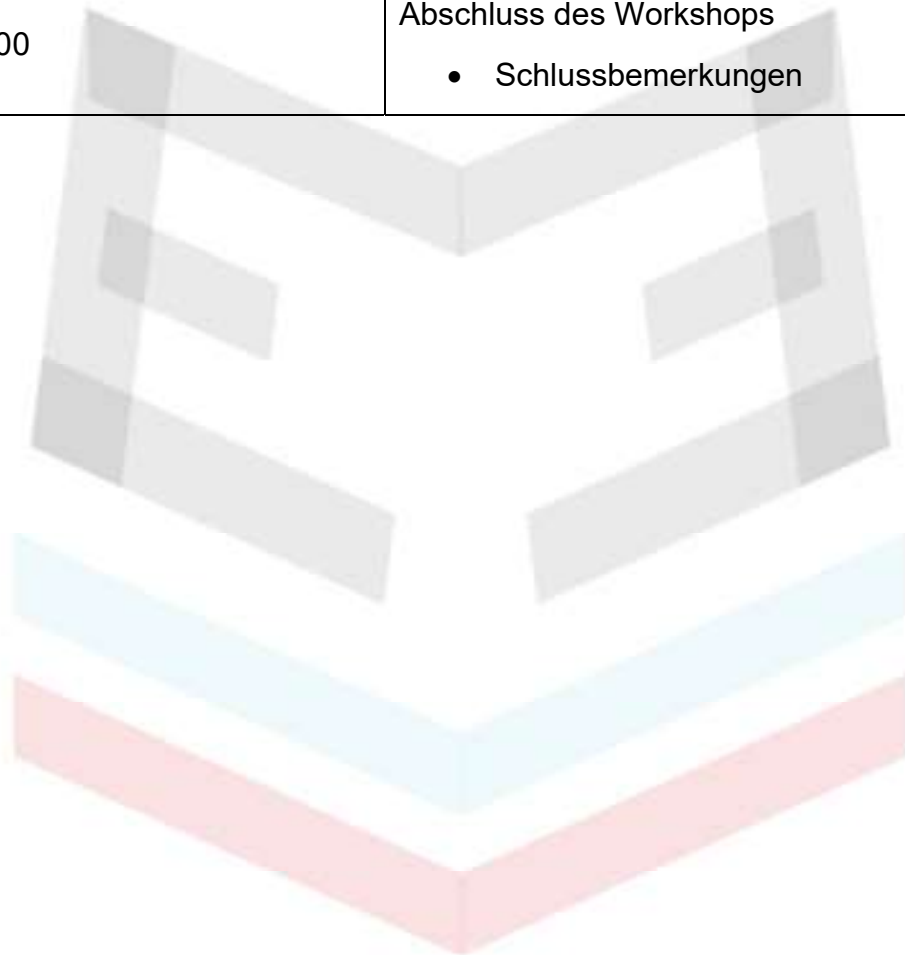
Der Einführungs-Workshop besteht aus einem 5-stündigen Training und zielt darauf ab, PädagogInnen der Erwachsenen- und gesellschaftlichen Bildung auf das Trainings-Event, das im Dezember 2019 stattfinden wird, vorzubereiten. Während des Einführungs-Workshops werden folgende Basis-Themen behandelt:

- Informationen über Erasmus+ Programme und besonders über das EXEMPLAR Projekt;
- Informationen über den Zweck des Mobilitäts-Trainings, seine Dauer, seine generellen Lernziele, die Verträge und die “Host-Organisation” SEAL Cyprus;
- Informationen über die Basis-Elemente des Kurrikulums: konzeptuelle Definitionen, Beschreibung der Lernziele (Wissen, Fähigkeiten, Kompetenzen), Lehrmethoden, Auflistung der Materialien und Ressourcen, Evaluationsprozesse und Bewertungskriterien;
- Informationen über das Tages-Programm des Mobilitäts-Trainings, welche Aktivitäten durchgeführt werden und wie das Programm evaluiert wird;
- Informationen über das Zertifikat zum Mobilitäts-Training.

Einführungs-Workshop Beispiel Agenda

Zeitplan	Aktivität
9:00 - 10:00	Willkommens- & Eröffnungssitzung <ul style="list-style-type: none"> • Aufwärmung und Vorstellung der Teilnehmenden • Einführung der Teilnehmenden in das Projekt
10:00 – 10:15	Diskussion
10:15 – 10:45	Kaffeepause
10:45 -11:45	Präsentation der Relevanz und des Programms des Mobilitäts-Trainings: <ul style="list-style-type: none"> • Kurrikulum • Trainingsziele • Zertifikate

11:45 -12:00	Diskussion
12:00 -12:45	Einführung in das Infopaket für das Fortbildungsprogramm <ul style="list-style-type: none">• Praktischer Leitfaden und Tipps
12:45 -13:00	Abschluss des Workshops <ul style="list-style-type: none">• Schlussbemerkungen



exemplar

Teil 2 – Fortbildungsprogramm – “Face2Face”

Kurrikulum des “Face2Face” Fortbildungsprogramms

Das Fortbildungsprogramm besteht aus 25 Stunden persönlichem “Face2Face” Training und setzt sich aus folgenden Modulen zusammen:

1. Die Integration und Ich
2. Was gute PädagogInnen ausmacht
3. Dich selbst stärken
4. Erfolgsgeschichten und Fallstudien

Für die Umsetzung der oben erwähnten Module wurde ein umfassendes **Handbuch** entwickelt. Es enthält die Lernziele jedes Moduls, die detaillierten Verlaufspläne der Kurse, die Arbeitsblätter, welche für die Umsetzung bestimmter Aktivitäten erforderlich sind und die PowerPoint Präsentationen für jedes Modul.

Der Zeitplan für das “Face2Face” Training ist der Folgende:

Tag 1	
Zeitplan	Beschreibung der Einheit und der Lernaktivitäten
9:00 – 9:45	Begrüßung und Überblick über das Fortbildungsprogramm Vorstellung der Teilnehmenden “Ice-Breaking” Übung
9:45 – 11:15	Integration und Ich, Einheit 1 <ul style="list-style-type: none"> • Aktivität 1: Nur ein Wort • Aktivität 2: Einander kennenlernen • Aktivität 3: Aktivität zum Team Building -“The Team Charter Canvas”
11:15 – 11:30	Kaffeepause
11:30 – 13:00	Integration und Ich, Einheit 2 <ul style="list-style-type: none"> • Aktivität 4: Gruppen bilden • Aktivität 5: Der menschliche Knoten

	<ul style="list-style-type: none"> • Aktivität 6: Die Bedeutung von Integration • Präsentation theoretischer Grundlagen und Diskussion
13:00 – 14:00	Mittagspause
14:00 – 15:30	Integration und Ich, Einheit 3 <ul style="list-style-type: none"> • Aktivität 7: Energizer - Wenn du einen Zauberstab hättest • Aktivität 8: Integration messen • Aktivität 9: Die Bedeutung von Beteiligung • Präsentation theoretischer Grundlagen und Diskussion • Abschluss des Workshops
15:30 – 17:00	Was gute PädagogInnen ausmacht, Einheit 1 <ul style="list-style-type: none"> • Überblick zu Modul 2 • Aktivität 1: Folge den Anweisungen • Aktivität 2: Die Rolle von PädagogInnen im 21. Jahrhundert • Aktivität 3: Die Werkzeuge moderner PädagogInnen • Präsentation theoretischer Grundlagen und Diskussion
17:00 – 17:30	Abschluss von Tag 1 <ul style="list-style-type: none"> • Bemerkungen und Eindrücke • Evaluation von Tag 1
Tag 2	
Zeitplan	Beschreibung der Einheit und der Lernaktivitäten
9:00 – 9:15	“Ice-Breaking” Übung

9:15 – 10:45	<p>Was gute PädagogInnen ausmacht, Einheit 2</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aktivität 4: Gefühle erkennen • Aktivität 5: Gute und schlechte PädagogInnen • Aktivität 6: Deine Gefühle akzeptieren • Aktivität 7: Errate die Grundstimmung • Präsentation theoretischer Grundlagen und Diskussion
10:45 – 11:00	Kaffeepause
11:00 – 12:30	<p>Was gute PädagogInnen ausmacht, Einheit 3</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aktivität 8: Blickkontakt herstellen • Aktivität 9: Steigerung der Emotionalen Intelligenz in Teams • Aktivität 10: “The ‘Hero’s Journey’ Presentation Canvas” • Präsentation theoretischer Grundlagen und Diskussion • Abschluss des Workshops
12:30 – 13:30	Mittagspause
13:30 – 15:00	<p>Junge Menschen stärken, Einheit 1</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aktivität 1: Baum des Lebens • Aktivität 2: Worte zu verschenken
15:00 – 15:15	Kaffeepause
15:15 – 16:45	<p>Junge Menschen stärken, Einheit 2</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aktivität 3: Fröbelturm • Aktivität 4: Wer bist du?

16:45 – 17:00	Abschluss von Tag 2 <ul style="list-style-type: none"> • Bemerkungen und Eindrücke von Tag 2 • Evaluation von Tag 2
Tag 3	
Zeitplan	Beschreibung der Einheit und der Lernaktivitäten
9:00 – 9:15	“Ice-Breaking” Übung
9:15 – 10:45	Junge Menschen stärken, Einheit 3 <ul style="list-style-type: none"> • Aktivität 5: Rollenspiel • Aktivität 6: Lösungsgenerator
10:45 – 11:00	Kaffeepause
11:00 – 12:30	Erfolgsgeschichten und Fallstudien <ul style="list-style-type: none"> • Einführung in Modul 4 • Videos, Präsentationen und Diskussionen
12:30 – 13:30	Mittagspause
13:30 – 15:00	Erfolgsgeschichten und Fallstudien <ul style="list-style-type: none"> • Regenbogen-Übung • Videos, Präsentationen und Diskussionen
15:00 – 15:15	Kaffeepause
15:15 – 16:45	Erfolgsgeschichten und Fallstudien <ul style="list-style-type: none"> • Videos, Präsentationen und Diskussionen
16:45 – 17:00	Abschluss des Trainings <ul style="list-style-type: none"> • Bemerkungen und Eindrücke • Finale Evaluation

Teil 3 – Selbstgesteuertes Online-Lernen

Einführung

Die Materialien zum selbstgesteuerten Lernen bestehen aus audiovisuellen Präsentationen und "Mini-"Lernressourcen, welche im Rahmen der beiden "Intellectual Outputs" IO1 und IO2 entwickelt wurden. Das Material dieser zwei "Intellectual Outputs" stellt den PädagogInnen der Erwachsenen- und gesellschaftlichen Bildung das Hauptschulungsmaterial bereit, um ihren jugendlichen Teilnehmenden das entsprechende Wissen zu vermitteln um „EXEMPLAR Leaders“ zu werden.

PädagogInnen der Erwachsenen- und gesellschaftlichen Bildung können außerdem ihre Metakognition fördern und berufsrelevante Kompetenzen vertiefen, indem sie zusätzlich zum persönlichen „Face2Face“-Training die vorgeschlagenen Materialien zum selbstgesteuerten Lernen nutzen.

Materialien zum selbstgesteuerten Lernen

Modul 1: Integration und Ich

Audiovisuelle Präsentationen und Materialien zum selbstgesteuerten Lernen des IO1 Kurrikulums für IntegrationsleiterInnen:

- IO1-Modul 1-Integration & Ich
- IO1-Modul 2-Interkulturelles Bewusstsein & interkulturelle Kompetenz
- IO1-Modul 5-Engagement-Strategien

Mini-Lernressourcen der IO2-Toolbox für Integrations-Ressourcen:

- Strategien, um sich in einer neuen Gemeinschaft zu beteiligen
- Kontaktaufnahme mit DienstleisterInnen
- Was hat die EU für dich getan?
- Deine eigene Vergangenheit ist wichtig
- Unser kulturelles Erbe verstehen
- Eine globale Perspektive einnehmen

Modul 2: Was gute PädagogInnen ausmacht:

Audiovisuelle Präsentationen und Materialien zum selbstgesteuerten Lernen des IO1 Kurrikulums für IntegrationsleiterInnen:

- IO1-Modul 3-Effektive Kommunikation
- IO1-Modul 4-Selfcare

Mini-Lern Ressourcen der IO2-Toolbox für Integrations-Ressourcen:

- Effektiv kommunizieren

- Klar sagen, wie es ist
- Informationsflut und wie man damit umgeht
- Kulturelle Bildung

Modul 3: Junge Menschen stärken

Audiovisuelle Präsentationen:

Audiovisuelle Präsentationen und Materialien zum selbstgesteuerten Lernen des IO1 Kurrikulums für IntegrationsleiterInnen:

- IO1-Modul 5-Engagement-Strategien
- IO1-Modul 6-Gruppen moderieren
- IO1-Modul 7-Mikro-Netzwerke managen
- IO1-Modul 8-IT Skills & Social Media

Mini-Lern Ressourcen der IO2-Toolbox für Integrations-Ressourcen:

- Sich in einer neuen Gemeinschaft Gehör verschaffen
- Virtuelle neue Communities

Modul 4: Erfolgsgeschichten, Fallstudien

Links zu den Videos:

AT

In diesem Video wird das Projekt vorgestellt. Neue und traditionelle Familien haben, die Möglichkeit über ihren Integrationsprozess zu sprechen: <https://youtu.be/VKUY55y2Sc0>

Dieses Video zeigt ein positives Praxis-Beispiel: <https://youtu.be/tvtUa3Cgyig?t=313>

CZ

Eine sehr gute Dokumentation über den Integration und das Leben von Menschen mit Migrationsgeschichte in Tschechien:

Englische Version: <https://www.youtube.com/watch?v=0QZ4C1W56Vg>

Tschechische Version: <https://www.youtube.com/watch?v=4RVmRL0nYIs>

Junge MigrantInnen unter sich. Der Alltag junger MigrantInnen in der Tschechischen Republik, mit den eigenen Mobiltelefonen aufgenommen: <https://www.youtube.com/watch?v=PvimLhlwazo>

DE

Die persönliche Geschichte eines iranischen Migranten in Deutschland

https://www.dropbox.com/s/7hp28h38xoebygc/sucsses%20story_1_JKPeV.mp4?dl=0

Die persönliche Geschichte eines bulgarischen Migranten in Deutschland

https://www.dropbox.com/s/9j2fznr8njxivb5/sucsses%20story_2_JKPeV.mp4?dl=0

PL

Integration von MigrantInnen in Polen

<https://www.youtube.com/watch?v=vuynZvBizEg>

Die persönliche Geschichte eines englischen Migranten in Polen

<https://www.youtube.com/watch?v=RmWNftyUAw8>

Die persönliche Geschichte eines belgischen Migranten in Polen

<https://www.youtube.com/watch?v=aWPBfYTKIUw>



exemplar



exemplar

Young Migrant Integration Leaders

INNEO



JUGEND- &
KULTURPROJEKT EV.



HUBKARELIA

The Rural
Hub

SUSTAINABLE EDUCATION
SEAL
CYPRUS
ACTIVE LEARNING



Co-funded by the
Erasmus+ Programme
of the European Union

The European Commission support for the production of this publication does not constitute an endorsement of the contents which reflects the views only of the authors, and the Commission cannot be held responsible for any use which may be made of the information contained therein.

Project Number: 2018-1-DE02-KA204-005035